

Regeln für perfekte Tennisplätze

Liebe Clubmitglieder, liebe Gäste!

Auf den Plätzen zu spielen, sollte für uns alle ein Vergnügen sein! Falsche Benutzung der Plätze macht jedoch viel kaputt und führt immer wieder zur Beeinträchtigung der Plätze. Es sind eigentlich Selbstverständlichkeiten, um die es bei der pfleglichen Behandlung der Sandplätze geht.

Regel 1: Tennisschuhe!



Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit Tennisschuhen! Auch gute und teure Sportschuhe beschädigen unsere Plätze, wenn sie nicht mit dem richtigen Profil ausgestattet sind. Wichtig ist hier, dass die Schuhe mit **innenliegendem** Profil ausgestattet sind. Hier gilt: Falsche Schuhe sind generell ein "No go"

Regel 2: Richtig wässern!



Bei trockenem Boden solltet ihr den gesamten Tennisplatz **untergrundtief** bewässern, **von Zaun zu Zaun!**

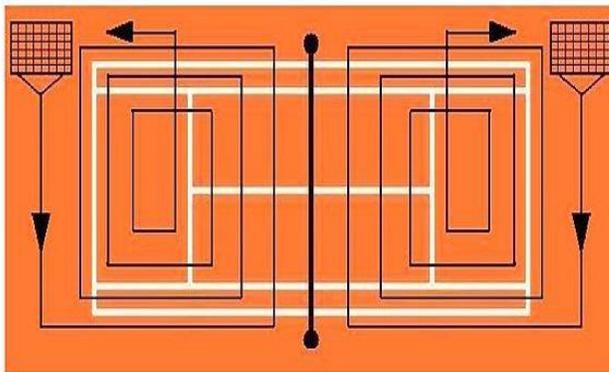
Gerade bei den aktuellen Temperaturen bitte zu Beginn, nach einem Match und ggf. auch in jeder Pause wässern! Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich das Material bis zu 5 cm unter dem Boden lösen – es kommt keine Bindung mehr zustande und kurze Zeit spielen wir in einem Sandbunker!

Regel 3: Löcher, Unebenheiten beseitigen



Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte benutzt das Scharrierholz! Würde man mit dem Schleppnetz abziehen, ohne die Löcher einzuebnen, wäre das ausgetretene Material verteilt, aber die Löcher, Unebenheiten, immer noch vorhanden!

Regel 4: Richtig abziehen



Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett (**Zaun zu Zaun**) abzieht. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten. Bitte macht Euch alle dieses Abziehverfahren zu Eigen, dann hat auch das an den äußeren Platzrändern angesetzte Moos keine Chance! Sollten sich im Schleppnetz Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, bringt es nichts diese über den ganzen Platz zu ziehen. Die Fremdkörper, die sich unter dem Schleppnetz befinden, müsst Ihr entfernen.

Das Fegen der Linien ist ein Gebot der Fairness gegenüber den nachfolgenden Spielern und sollte für uns alle selbstverständlich

Regel 5: Zu nass ist zu nass



Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen:

Der Platz ist zu nass:

- wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben.
- wenn Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden (auch wenn dies nur stellenweise der Fall ist)

Nach einem Regenguss niemals versuchen mit dem Schleppnetz Wasserpfützen zu beseitigen. Das darf nicht geschehen, denn hierdurch wird die obere Grandschicht "weggeschleppt" und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien.

Regel 7: Ordnung muss sein

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung! Die Schleppnetze und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz. Sonnenschirme einfahren! Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen usw. wieder mit. Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen. Ansonsten gilt auch hier die einfache Regel: "Die Plätze solltet ihr so verlassen, wie Ihr sie selbst gerne betreten möchtet."

Nehmt bitte Rücksicht auf den laufenden Spielbetrieb! Wartet bis das Spiel auf den benachbarten Plätzen beendet ist bzw. unterbrochen wird, bevor ihr die Anlage, Euren gebuchten Platz, betretet. Das dient der Sicherheit und Fairness aller Spieler!

Bei Verstößen gegen unsere Verhaltensregeln behalten wir uns vor, Mitglieder und Gastspieler von der Anlage zu verweisen und für die Platzbuchung zu sperren!

Vorstand Tennisclub SW Büdingen